

(Read ebook) Mordnacht: Oberbayern-Krimi

Mordnacht: Oberbayern-Krimi

Von Dieter Weibach

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #38334 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-24Erscheinungsdatum: 2014-04-24File Name: B00K0HEON2 | File size: 64.Mb

Von Dieter Weibach : Mordnacht: Oberbayern-Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mordnacht: Oberbayern-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nach "Stockinger" ein Schritt zurckVon HrrohrVor drei Jahren erschien Stockinger, der erste Roman von Dieter Weibach, und das war eine durchaus (und berraschend) beeindruckende Sache: ein Bergbauern-Drama von immenser Wucht,

eine Geschichte mit fast archaischen Grundzügen, für die Weibach auch immer wieder eine adäquate Sprache fand. Natürlich, manches darin war ein bisschen übertrieben, und Weibach nahm sich damit hin und wieder auch ein wenig selbst die Wirkung. Alles in allem aber war es ein verblüffendes Debüt. Man durfte gespannt sein, was danach kommt. Jetzt also gibt es mehr von Dieter Weibach aber leider ist es weniger geworden. Denn mit Mordnacht begibt sich der Autor auf das längst verminten Feld des sogenannten Heimat-Krimis, in dem sich mittlerweile längst jeder tummelt, der nur zwei Straßennamen einem bestimmten Ort zuordnen kann. So schlimm ist es bei Mordnacht freilich nicht. Schauplatz ist erneut das Werdenfelse Land um Garmisch-Partenkirchen, und was der Autor zu der Gegend zu sagen hat und einfließen lässt, klingt authentisch. Weibach bemüht sich lesbar auch darum, seine Figuren mit einem Eigenleben, einer Vergangenheit auszustatten, Charaktere statt Schablonen aufs Papier zu bringen. Auch das gelingt durchaus gut, wenn es auch manchmal etwas aufgesetzt wirkt. Trotzdem bleibt am Ende kaum mehr als das Gefühl, eben einen oberbayerischen Kriminalfall verfolgt zu haben deutlich besser wahrscheinlich als der Durchschnitt dessen, was auf dem Markt zu finden ist, wobei die Latte allerdings mittlerweile nicht eben mehr besonders hoch liegt. Konstruktion und Auflösung gehen in Ordnung, sind aber auch nicht gerade bahnbrechend. Freunde des Genres und Kenner der Realitäten können ihre Freude an dem Buch haben. Gemessen an seinem Erstling, geht Dieter Weibach aber einen Schritt zurück. Nur einmal lässt er ahnen, wie gut der Roman wirklich hätte werden können: Die äußere und innere Szenerie, die er in den ersten zweieinhalb Seiten des zehnten Kapitels beschreibt, erfüllt qualitativ die Hoffnungen, die Stockinger (bei allen kleineren Schwächen) geweckt hat zu wenig, schade. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fünf Freunde bis in den Tod Von claudi-1963 Alles Glück dieser Welt entsteht aus dem Wunsch, dass andere glücklich sind. Und alles Leiden dieser Welt aus dem Wunsch, dass wir selbst glücklich sind. (Sinnspruch von Shantideva, 8. Jahrhundert) Winter in Farchant bei Garmisch Partenkirchen, hier treffen sich bei einem Kreuz immer fünf Freunde, seit Kindheitstagen. Der Neuner Polizeidirektor, Vincenti Notar, Summer Orthopäde, Husler S Gewerksbesitzer und der Zimmerl Vertreter. Doch an diesem Abend wird es für die Freunde Summer und Zimmerl das letzte Treffen werden. Den als sich die fünf an dem Abend verabschieden, werden die beiden kurz danach erschlagen. Das Team um Christine Paulig ermittelt, die engagierte Kommissarin mit der guten Aufklärungsrate wird extra von München ins malerische Farchant beordert. Das einer der Freunde der Opfer, ausgerechnet der Polizeidirektor ist, macht den Fall nicht einfacher. Und so kommen die Beamten auch nicht wirklich vorwärts, zumal einige Tage danach auch noch die Kchin Martha Bruckmeier ermordet wird. Auf einmal ist die Ausgangslage eine ganz andere. Was hat Martha mit den Toten zu tun, hat sie irgendetwas gehört oder beobachtet? Sind die anderen Freunde nun ebenfalls in Gefahr ermordet zu werden oder ist einer von ihnen der Mörder? Christine Paulig luft die Zeit davon, sie will den Täter finden, bevor es das nächste Opfer gibt. Meine Meinung: Dieter Weibach ist es in diesem Regionalkrimi gelungen dem Leser einen Fall zu schildern, der auf wahren Begebenheiten beruht. Das ganze macht einen dadurch noch sprachloser und ergreifender, wenn man weiß, dass es so oder so ähnlich sich zugetragen hat. Als ich mir dieses Buch herausgesucht hatte, habe ich nicht mit so einem spannenden und fesselnden Plot gerechnet. Mich hat allein das ansprechende Cover mit dem Kreuz und die Kurzinfo neugierig gemacht, doch ich hätte nie vermutet dass sich ein solch interessanter Krimi dahinter verbirgt. Schon nach wenigen Seiten war ich total in die Geschichte eingetaucht. Die Ermittler sind sehr professionell, korrekt und an vielen Stellen auch humorvoll, was mich jeden einzelnen sehr sympathisch wirken lässt. Auch die ganze Geschichte war durch seine gelegten falschen Fährten des Autors, wirklich spannend bis zum Ende. So war ich dann auch am Schluss absolut sprachlos, da ich mit dem Täter nicht gerechnet hätte. Ich kann diesen Krimi den Lesern nur wärmstens empfehlen, denn es ist einer meiner grandiossten Regionalkrimis aus Bayern. Ich jedenfalls werde mir diesen Autor merken und würde mich sehr freuen, wieder einen neuen Fall von dem Ermittlerteam zu lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Mordermittlungen im schönen Werdenfelse Land Von Ladybella Fünf Freunde, die sich seit den Kindertagen kennen und sich immer noch verbunden fühlen, treffen sich in der Eiseskälte einer Winternacht am alten Marterl zu ihrem sogenannten Jour Fixe wie es der Polizeidirektor gegenüber der HK Paulig aus München zu nennen pflegt. Die ist aus München mit ihrem Team angereist nach Farchant, im schönen Werdenfelse Land, um dort einen Mord aufzuklären, denn einer der Freunde ist ermordet worden, und bald darauf finden Spaziergänger einen zweiten Toten, auch einer aus dem Freundeskreis. Aber warum, und was ist das Motiv? Es scheint sich in der Vergangenheit etwas ereignet zu haben, in das alle fünf verwickelt waren aber was war so schrecklich, dass man die Toten so brutal gerichtet hat? Welches Geheimnis verbindet sie alle und wer bekommt hier eine furchtbare Rache aus? Oder ist es ganz anders und es handelt sich um Geschäfte die vielleicht nicht ganz legal abgelaufen sind? Diese Fragen und viele mehr stellt sich Christine Paulig, die mit ihrem Team die Ermittlungen aufnimmt, welche sich als schwierig erweisen, denn, irgendwie scheint auch der Polizeidirektor in die Geschichte verwickelt zu sein. Was auf den ersten Blick wie eine ganz gewöhnliche Mordermittlung aussieht, entpuppt sich als spannende, hintergründige Geschichte, mit einem wunderschön beschriebenen Ambiente, einer Atmosphäre, die einen direkt ins drückliche Geschehen hineinzieht. Aber nicht nur für Bayern-Fans ist dieser Krimi ein Muss, ja es gibt einen Touch Lokalkolorit, aber dennoch würde ich ihn nicht als ausgewiesenen Bayern-Krimi bezeichnen, sondern einfach als äußerst gut geschriebenen Krimi, dazu tragen auch die ausdrucksstarken aber dennoch knappen Dialoge bei, die einen Großteil seines Charmes ausmachen. Gelungene Protagonisten, sehr schnell durch ihre speziellen Eigenarten herausgearbeitet, ein sympathisches Ermittlerteam mit Humor und eine Handlung, deren Spannung man sich nicht

entziehen kann. Man ist dabei, rtselt mit und wird geschickt vom Autor in die falsche Richtung gefhrt. Ein sehr gelungener Roman, der auf einer wahren Begebenheit beruht, mit einer Sprache, die den Leser mitreißt und fesselt und ein Spannungsbogen, der bis zum berraschenden Schluss anhl. Mir hat diese Geschichte angenehme und extrem spannende Lesestunden bereitet, ich konnte das Buch nicht weglegen, bevor ich nicht das Ende kannte. Beste Krimiunterhaltung, der ich gerne 5 Sterne gebe und meine ausdrckliche Lesempfehlung noch dazu. Autor: Dieter Weibach

Kurzbeschreibung
Nichts deutet im Leben von Erwin Zimmerl, Joseph Neuner, Karl-Friedrich Husler, Oscar Vincenti und Wolfram Summer darauf hin, dass sie irgendetwas anderes sind als alteingesessene, honorige Brger ihrer Heimatorte Garmisch-Partenkirchen und Farchant. Sie haben Karriere gemacht als internationaler Vertreter fr Skibekleidung, Polizeidirektor, Sgewerksbesitzer, Notar und DSV-Mannschaftsarzt und fhren jeweils ein solides Leben zwischen Arbeit, Stammtisch und Gebirgsschtzen. Doch als eines Tages zwei der engen Freunde ermordet im Schnee aufgefunden werden, kurz darauf ein dritter verschwindet und eine Fremde im Ort auftaucht, ist klar: Jemand hat noch eine Rechnung mit ihnen offen. Etwa wegen ihrer zwielichtigen Geschfte in Sachen Schneekanonen? Oder wegen eines Vorfalls aus der Vergangenheit, ber den nicht nur die fnf Freunde seit Jahrzehnten schweigen?
Hauptkommissarin Paulig aus Mnchen tappt lange im Dunkeln, bis sich ihr das ganze Ausma einer Tragdie zeigt
Kurzbeschreibung
Nichts deutet im Leben von Erwin Zimmerl, Joseph Neuner, Karl-Friedrich Husler, Oscar Vincenti und Wolfram Summer darauf hin, dass sie irgendetwas anderes sind als alteingesessene, honorige Brger ihrer Heimatorte Garmisch-Partenkirchen und Farchant. Sie haben Karriere gemacht als internationaler Vertreter fr Skibekleidung, Polizeidirektor, Sgewerksbesitzer, Notar und DSV-Mannschaftsarzt und fhren jeweils ein solides Leben zwischen Arbeit, Stammtisch und Gebirgsschtzen. Doch als eines Tages zwei der engen Freunde ermordet im Schnee aufgefunden werden, kurz darauf ein dritter verschwindet und eine Fremde im Ort auftaucht, ist klar: Jemand hat noch eine Rechnung mit ihnen offen. Etwa wegen ihrer zwielichtigen Geschfte in Sachen Schneekanonen? Oder wegen eines Vorfalls aus der Vergangenheit, ber den nicht nur die fnf Freunde seit Jahrzehnten schweigen?
Hauptkommissarin Paulig aus Mnchen tappt lange im Dunkeln, bis sich ihr das ganze Ausma einer Tragdie zeigt